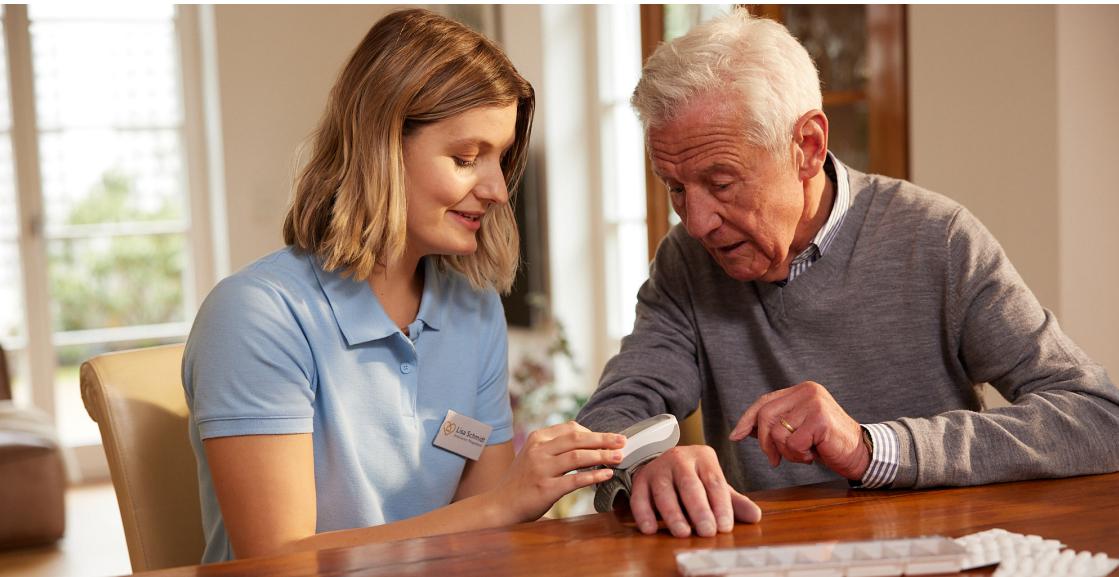
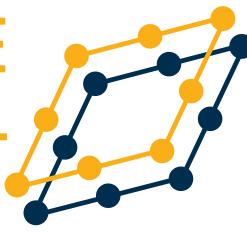


„Gesundheits- und Pflegeverläufe im höheren Lebensalter in einer sich digitalisierenden Welt“

Gemeinsame Frühjahrstagung der Sektion Alter(n) und Gesellschaft der DGS und des fachübergreifenden Ausschusses (FA) Alter und Technik der DGGG in Kooperation mit dem Bayerischen Zentrum Pflege Digital (BZPD)



26.-27. Februar 2026
Hochschule Kempten (Allgäu)



Einladung

Liebe Kolleg:innen,

der demografische Wandel und die Digitalisierung fordern Gesellschaften heraus und bewirken tiefgreifende Umbrüche. Die damit einhergehende steigende Lebenserwartung führt zu einem wachsenden Anteil älterer Menschen; in Kombination mit einem Fachkräftemangel in Pflege und Gesundheit stellt dies das Gesundheitswesen und insbesondere die pflegerische Versorgung vor erhebliche Herausforderungen. Digitalen Technologien wird oft unterstellt, sie könnten Individuen, Institutionen und Sozialsysteme entlasten. Allerdings ist offen, inwieweit sie diese Hoffnung tatsächlich erfüllen können. Wir freuen uns darauf, über die Chancen und Risiken dieses Umbruchs zu diskutieren und die neusten Studien und Praxisprojekte zu reflektieren.

Mit herzlichen Grüßen

Martin Wetzel, Mario R. Jokisch und Julia Simonson

Anmeldung

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Wir bitten um Anmeldung bis Freitag, 30. Januar 2026, über die Anmeldemaske auf der Website:

www.hs-kempten.de/bzpd

Auf dieser Website finden Sie auch weitere Informationen zur Tagung, unter anderem eine Liste mit Hotelvorschlägen.

Die Teilnahmegebühr beträgt für Sektionsmitglieder 20 Euro und für Nichtmitglieder 30 Euro.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie am Abendessen am 26. Februar 2026 teilnehmen möchten.

Tagungsort

Hochschule für angewandte Wissenschaften

Bahnhofstraße 61

87435 Kempten

Organisation

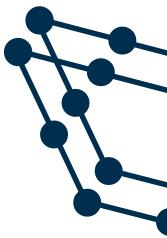
Prof. Dr. Martin Wetzel (Bayerisches Zentrum Pflege Digital/Hochschule Kempten)

Prof. Dr. Mario R. Jokisch (Bayerisches Zentrum Pflege Digital/Hochschule Kempten)

Dr. Julia Simonson (Deutsches Zentrum für Altersfragen)



Tagungsprogramm auf einen Blick:



Donnerstag, 26. Februar 2026:

12.00 Uhr Anmeldung

13.00 Uhr Begrüßung

13.45 Uhr **Keynote: Martina Brandt**

14.45 Uhr Pause

15.15 Uhr **Session 1 (parallel)**

Session 1 A: „Methodische und inhaltliche Aspekte von Befragungsstudien zu Pflege und Gesundheit“

Session 1 B: „Innovative Technikentwicklungen in der Versorgung“

16.30 Uhr Pause

16.45 Uhr **Session 2 (gemeinsam)**

Session 2: „Pflegebelastung und Wohlbefinden pflegender Angehöriger“

18 Uhr Mitgliederversammlungen der DGS-Sektion Alter(n) und Gesellschaft und der DGGG - FA Altern und Technik

Freitag, 27. Februar 2026:

8.30 Uhr **Session 3 (parallel)**

Session 3 A: „Hilfe- und Pflegearrangements im sozialräumlichen Kontext“

Session 3 B: „Aspekte der Digitalisierung in Pflege(-Ausbildung) und Sozialer Arbeit“

9.45 Uhr Pause

10.15 Uhr **Paneldiskussion „KI in der Pflege“**

11.15 Uhr **Session 4 (gemeinsam)**

Session 4: „Perspektiven der Nutzung digitaler Technologien für Pflege und Gesundheit“

12.30 Uhr Pause

13.00 Uhr **Session 5 (parallel)**

Session 5 A: „Aspekte von Versorgung und Pflege von Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen und Demenz“

Session 5 B: „Modell(-Regionen) und Versorgungskonzepte“

14.15 Uhr Abschluss-Diskussion bis 14.45 Uhr

Abendessen - Social Event im „Allgäu Digital“

26. Februar 2026, ab 19.30 Uhr
Keselstraße 16 in Kempten

Tagungsprogramm

Donnerstag, 26. Februar 2026:

12.00 Uhr	Anmeldung
13.00 Uhr	Begrüßung
13.45 Uhr	Keynote - Martina Brandt (Universität Dortmund) - „Neue Herausforderungen in alternden Gesellschaften - Pflege, Wohlbefinden und Teilhabe im Wandel“
14.45 Uhr	Pause
15.15 Uhr	Session 1 (parallel)
Session 1 A:	„Methodische und inhaltliche Aspekte von Befragungsstudien zu Pflege und Gesundheit“ Erhebung von Gesundheits- und Pflegesituationen in Alten- und Pflegeheimen: Erfahrungen aus einer Pilotstudie und dem Pretest zum Deutschen Alterssurvey 2026 Schmelzle, Rebecca (Deutsches Zentrum für Altersfragen) Weinhardt, Michael Bünning, Mareike Franz, Marie-Christine Digitale Teilhabe im Alter: Ergebnisse zweier lokaler SeniorInnenbefragungen aus methodischer und inhaltlicher Perspektive Drasch, Katrin (Institut für Soziologie, FAU Erlangen-Nürnberg) Einflussfaktoren auf die Lebensqualität von pflegenden An- und Zugehörigen – Ergebnisse aus einem bevölkerungsbasierten Register: digiDEM Bayern Dietzel, Nikolas (Digitales Demenzregister Bayern, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg) Ganslandt, Thomas Graessel, Elmar Kolominsky-Rabas, Peter Die Bayerische Pflegestudie Wetzel, Martin (Hochschule Kempten, BZPD) Mahne, Katharina Jokisch, Mario
Session 1 B:	„Innovative Technikentwicklungen in der Versorgung“ Digitalisierungsprozesse in der Palliativversorgung - Partizipative Technologieentwicklung am Beispiel der IPOS-App Burner-Fritsch, Isabel (LMU Klinik und Poliklinik für Palliativmedizin Lehrstuhl für Palliativmedizin) Hriskova, Katerina Bausewein, Claudia Immersive Virtuelle Realität aus Sicht von Seniorinnen in der ambulanten Versorgung – eine qualitative Längsschnittstudie Pinther, Kristina Plattform: Lebenswerk.ai Gantner, Tobias (Kolping Stiftungshochschule Köln) Saße, Martina Partizipative Forschung und Technikentwicklung mit pflegenden An- und Zugehörigen – Wer will denn so etwas? Fischer, Florian (Bayerisches Zentrum Pflege Digital) Bredereck, Willi Schaller, Michael
16.30 Uhr	Pause

Tagungsprogramm

16.45 Uhr

Session 2 (gemeinsam)

Session 2:

„Pflegebelastung und Wohlbefinden pflegender Angehöriger“

digiDEM Bayern: Geschlechtsspezifische Unterschiede bei pflegenden An- und Zugehörigen – wie wirkt sich die Pflegebelastung auf die Erwerbstätigkeit aus?

Laininger, Lisa (Digitales Demenzregister Bayern, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)

Dietzel, Nikolas | Ganslandt, Thomas | Gräbel, Elmar | Kolominsky-Rabas, Peter

Co- and Extra-residential Care and Perceived Caregiver Burden: Can the Gaps Be Explained By Care Intensity, Tasks And Motivations?

Raiber, Klara | Bertogg, Ariane (Radboud University Nijmegen, NL)

Brandt, Martina | Verbakel, Ellen

Leben nach der Pflege: Einfluss der Beendigung der Pflegetätigkeit auf das Wohlbefinden

Vanhoufte, Bram (Université Libre de Bruxelles, Brüssel)

Rakofsky, Carine | Mahieu, Céline

18 bis 19 Uhr

Mitgliederversammlungen der DGS-Sektion Alter(n) und Gesellschaft und der DGGG - FA Alter und Technik

19.30 Uhr

→ Abendessen - Social Event, Allgäu Digital, Keselstraße 16, Kempten ←

Freitag, 27. Februar 2026:

8.30 Uhr

Session 3 (parallel)

Session 3 A:

„Hilfe- und Pflegearrangements im sozialräumlichen Kontext“

Stille Pflichten, klare Wege: Pflegearrangements im Lebensverlauf mit Blick auf geschwisterliche Aushandlungsprozesse in Bezug auf die Pflege der Eltern

Hudelmayer, Annika (Bayerisches Zentrum Pflege Digital)

Das Aushandeln von Hilfe zwischen älteren Menschen und freiwillig Engagierten: Sozialräumlich organisierte Hilfebeziehungen und ihre Grenzen im Kontext digitalisierter Vermittlungslogiken

Jänsch, Marlene (DHBW Heidenheim, Vorstandsvorsitz So gut leben im Alter e. V.)

Von Buddies und Caring Communities: Gemeinschaftsgetragene Unterstützung für schwerstkranke Menschen und ihre Nahestehenden

Strupp, Julia (Zentrum für Palliativmedizin Universitätsklinikum Köln)

Löbberding, Mareike | Kasdorf, Alina | Ohler, Karin | Voltz, Raymond

Ehrenamtliches Engagement für pflege- und hilfebedürftige Menschen

Simonson, Julia (Deutsches Zentrum für Altersfragen)

Tagungsprogramm

Session 3 B: „Aspekte der Digitalisierung in Pflege(-Ausbildung) und Sozialer Arbeit“

Pflegebildung im Wandel: Empowerment, Superdiversität und Kompetenzentwicklung als Schlüssel für zukunftsfähige Pflegeverläufe im höheren Lebensalter

Bieler, Kathrin (FOM Hochschule Essen I Dorothea-Römer-Stiftung, München)

Beck, Patricia I Keller, Katrin

Digitale Teilhabe im Alter zwischen Unterstützung, Selbstbestimmung und Exklusion - Herausforderungen der Sozialen Arbeit in der offenen Altenarbeit

Glodek, Andrea (Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt und Katholische Stiftungshochschule München)

Interdependenz digitaler Bildung im pflegerischen Versorgungsprozess

Mertes-Büschen, Susanne (Hochschule Kempten)

Uniformität durch Digitalisierung - Benötigen Institutionen der Pflege eine dualistische Rationalität wie in Cicely Saunders Hospizgründung?

Stronegger, Willibald (Medizinische Universität Graz)

Günnel, Sebastian

9.45 Uhr

Pause

10.15 Uhr

Paneldiskussion: „Perspektiven der Künstlichen Intelligenz auf Gesundheits- und Pflegeverläufe im höheren Lebensalter“

Diskutant:innen: Stefan T. Kamin (Fraunhofer Institut - IIS), Hans-Werner Wahl (Universität Heidelberg) & Christian Kolb (MD Bayern)

Moderation: Mario Jokisch (BZPD)

11.15 Uhr

Session 4 (gemeinsam)

„Perspektiven der Nutzung digitaler Technologien für Pflege und Gesundheit“

Gesundheitsaustausch im Alter über digitale Plattformen: Ergebnisse einer repräsentativen Schweizer Studie

Seifert, Alexander (Fachhochschule Nordwestschweiz, Olten)

Sepahniya, Samin I Bayer-Oglesby, Lucy I Bachofner, Yves I Fabian, Carlo

Digitale Technologien im Alltag von Personen mit Altersepilepsien: Inwiefern können sie unterstützen?

Eberhart, Theresa (Katholische Stiftungshochschule München)

Digitale Förderung sozialer Teilhabe bei älteren Menschen – Ergebnisse aus der SMART-AGE Studie

Memmer, Nicole (Universität Heidelberg)

Steinhilber, Meike I Schlomann, Anna I Schubert, Anna-Lena I Wahl, Hans-Werner

Pflegegrad als Risikofaktor für digitale Exklusion? Ergebnisse aus der SIM-Studie 2024

Göbl, Linda (Katholische Hochschule Freiburg, BZPD)

Doh, Michael

12.30 Uhr

Pause

Tagungsprogramm

Freitag, 27. Februar 2026:

13.00 Uhr	Session 5 (parallel)
Session 5 A:	„Aspekte von Versorgung und Pflege von Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen und Demenz“ Eine längsschnittliche Analyse von Geschlechterunterschieden bei BPSD – Ergebnisse aus einem bevölkerungsbasierten Register: digiDEM Bayern Dütsch, Lea (Digitales Demenzregister Bayern, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg) Dietzel, Nikolas Gräbel, Elmar Ganslandt, Thomas Kolominsky-Rabas, Peter Gesundheitsinformationsquellen von Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen und die Nutzung des Internets – Ergebnisse aus einem bevölkerungsbasierten Register: digiDEM Bayern Weidinger, Florian (Digitales Demenzregister Bayern, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg) Dietzel, Nikolas Gräbel, Elmar Kolominsky-Rabas, Peter Veränderung der Pflegebelastung von pflegenden An- und Zugehörigen von Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen – Ergebnisse aus einem bevölkerungsbasierten Register: digiDEM Bayern Keefer, Anne (Digitales Demenzregister Bayern, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg) Gräbel, Elmar Ganslandt, Thomas Kolominsky-Rabas, Peter Evidenzlage zu Advance Care Planning bei Menschen mit Demenz Rühl, Jana (Digitales Demenzregister Bayern, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg) Gräbel, Elmar Ganslandt, Thomas Kolominsky-Rabas, Peter
Session 5 B:	„Modell(-Regionen) und Versorgungskonzepte“ Innovative Versorgungskonzepte im ländlichen Raum Wirries, Svenja (Technische Universität Dortmund) Empowerment in der Pflegeberatung: Innovative Versorgungsansätze im digitalen Zeitalter – digital vor ambulant vor stationär Beck, Patricia (FOM Hochschule, Essen Dorothea-Römer-Stiftung, München) Bieler, Kathrin Naturalistische Reallabordaten in der häuslichen Versorgung: Das Zentrum für häusliche Versorgung als Konzept zwischen Klinik, Alltag und Evidenz Günnel, Sebastian (Institut für Wohnforschung Landshut) Schneider, Christoph PIO – Digitale Plattform für ambulante Pflegedienste Wörle, Tobias (Bayerisches Zentrum Pflege Digital) Sauter, Stefanie
14.15 Uhr	Abschlussdiskussion
14.45 Uhr	ENDE